

II-11183 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode



BUNDESMINISTERIUM FÜR UNTERRICHT, KUNST UND SPORT

Z1. 10.000/39-Parl/90

Wien, 18. Mai 1990

Herrn Präsidenten
des Nationalrates
Rudolf PÖDER

Parlament
1017 Wien

52051AB

1990 -05- 22

zu 5285 JJ

Die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 5285/J-NR/90, betreffend Maßnahmen für das Burgenland, die die Abgeordneten KISS und Genossen am 23. März 1990 an mich richteten, beehre ich mich wie folgt zu beantworten:

I. SCHULEN

- 1) Für die Anschaffung von Einrichtungsgegenständen, Lehrmitteln und Geräten für die allgemeinbildenden höheren Schulen im Burgenland wurde im Berichtszeitraum ein Betrag von S 11,674.959,23 aufgewendet.

Für den Betriebsaufwand dieser allgemeinbildenden höheren Schulen wurde ein Betrag von S 42,772,953,32 zur Verfügung gestellt.

In den vorgenannten Zahlen ist insbesondere die im Zuge der Zubauten am Bundesgymnasium und Bundesrealgymnasium Oberschützen und Bundesgymnasium und Bundesrealgymnasium Eisenstadt notwendig gewordene Neueinrichtung (in Eisenstadt nur ein Teil hiervon) enthalten. Die für die weitere Einrichtung im Bundesgymnasium und Bundesrealgymnasium Eisenstadt erforderlichen Kosten werden im Rechnungsjahr 1990 bereitgestellt.

- 2 -

Darüber hinaus werden am Bundesgymnasium und Bundesrealgymnasium Eisenstadt, Bundesgymnasium und Bundesrealgymnasium Neusiedl/See und Bundesgymnasium und Bundesrealgymnasium Oberschützen Schulbibliotheken mit einem Gesamtaufwand von bisher jährlich S 450.000,-- geführt.

2) Berufsbildende Schulen

Siehe Beilage 1

Im Burgenland wird voraussichtlich ab 1991/92 an der Höheren technischen Bundeslehranstalt Pinkafeld eine Abteilung in EDV-Organisation angeboten werden, sofern bis zu diesem Zeitpunkt die erforderlichen baulichen Maßnahmen abgeschlossen sind.

3) Schulversuche, Tagesheimschulen, Ganztagschulen

Siehe Beilage 2.

4) Pädagogische Akademie

In der XVII. Gesetzgebungsperiode (1987 bis 1989) wurden gemäß Verträge für die Pädagogische Akademie Burgenland insgesamt S 23,093.000,-- aufgewendet.

Für 1990 werden für die Pädagogische Akademie Burgenland voraussichtlich S 7,800.000,-- aufgewendet.

5) Pädagogisches Institut des Bundes in Burgenland

In der XVII. Gesetzgebungsperiode (1987 bis 1989) wurden aufgewendet:

- 3 -

A) Anlagenanschaffungen:

Für das Pädagogische Institut des Bundes in Burgenland
insgesamt S 1,238.000,--

Schwerpunkte waren:

Verwaltungscomputer und Drucker,
Unterrichtscomputer (Laptop) und Drucker

B) Lehrerfortbildung:

Im Bereich des Pädagogischen Institutes des Bundes in
Burgenland (S 14,119.000,--) und des Religionspädagogischen
Institutes Burgenland (S 465.000,--) also
insgesamt S 14,584.000,--

Für 1990 werden voraussichtlich aufgewendet:

A) für Anlagenanschaffungen

Pädagogisches Institut des Bundes in Burgenland:

S 626.000,--

Schwerpunkt:

Unterrichtscomputer für AHS-Abteilung (S 400.000,--)

B) Lehrerfortbildung

Im Bereich des Pädagogischen Institutes des Bundes in
Burgenland (S 4,360.000,--) und des Religionspädagogischen
Institutes Burgenland (S 213.000,--) also
insgesamt S 4,573.000,--

6) Bildungsanstalt für Kindergartenpädagogik in Oberwart:

1987:

Anlagen: S 472.000,--; Aufwendungen: S 3,397.000,--

1988:

Anlagen: S 357.000,--; Aufwendungen: S 3,237.000,--

1989:

Anlagen: S 434.000,--; Aufwendungen: S 3,011.000,--

- 4 -

laut BVA 1990 vorgesehen:

Anlagen: S 421.000,--; Aufwendungen: S 3,126.000,--

An besonderen Leistungen sei hervorgehoben:

Errichtung einer 3. Übungshortgruppe.

7) Schülerbeihilfen

Schuljahr	Betrag	Schüleranzahl
1986/87	S 20,853.500,--	2069
1987/88	S 19,152.100,--	1899
1988/89	S 20,835.200,--	1892

Für das Schuljahr 1990 liegen keine gesammelten Daten vor.

8) Budgetansatz 1260, Schulaufsichtsbehörden:

1987: Personalaufwand S 30,121.599,--,

Sachaufwand S 4,420.333,--

1988: Personalaufwand S 30,404.352,--,

Sachaufwand S 3,641.786,--

1989: Personalaufwand S 34,008.700,--,

Sachaufwand S 3,636.049,--

Jänner - März 1990:

Personalaufwand S 9,230.944,--,

Sachaufwand S 824.659,--

1990: Personalaufwand S

Sachaufwand S 4,095.000,--

9) Schulbauten

Siehe Beilage 3.

10) Abt. Schulpsychologie - Bildungsberatung

beim Landesschulrat für Burgenland:

Gesamtausgaben im Berichtszeitraum: S 150.700,--

- 5 -

II. ERWACHSENENBILDUNG

Die wichtigsten, aus den Mitteln der Erwachsenenbildung und des Volksbüchereiwesens für das Bundesland Burgenland erbrachten Leistungen sind:

- Volkshochschulen

1987: S 130.000,--

1988: S 143.000,--

1989: S 137.000,--

1990: S 140.000,-- (voraussichtlich)

- Entwicklungsplanung für ein koop. System
der EB in Österreich: Regionalisierungsproj.
d. VHS f. Polit.Bild. Burgenland

1987: S 250.000,--

1988: S 200.000,--

1989: S 680.000,--

1990: S 580.000,-- (voraussichtlich)

- Förderung öffentl. Büchereien

1987: S 211.000,--

1988: S 120.000,--

1989: S 130.000,--

1990: S 140.000,--

- Mitgliedsbeitrag an Institut für
politische Bildung

1987: S 2,990.000,--

1988: S 2,990.000,--

1989: S 2,990.000,--

1990: S 2,990.000,-- (voraussichtlich)

- Personalförderung aus Mitteln der
Aktion "Besch. stellenl. Lehrer i.d. EB"

- 6 -

1987: S 1,584.000,--
1988: S 1,411.000,--
1989: S 1,613.000,--
1990: S 1,814.000,-- (voraussichtlich)

III. KUNSTFÖRDERUNG

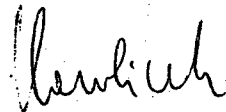
Im Burgenland sind verstärkte kulturelle Investitionen geplant, jedoch läßt sich ein genauer Rahmen derzeit noch nicht abstecken.

In den Bereichen der bildenden Künste, Ausstellungen, der Musik und darstellenden Künste, der Literatur, des Filmwesens und der Fotografie wurde für Burgenland in der 17. Gesetzgebungsperiode an Einzelpersonen, Institutionen, Vereine, Vereinigungen und Unternehmungen vom Bund ein Betrag von insgesamt S 15,458.500,-- aufgewendet.

IV. SPORTFÖRDERUNG

Siehe Beilage 4.

Beilagen



ad 2.)

Beilage 1

<u>Mittlere und höhere berufsbildende Lehranstalten</u>	Erfolg 1987		Erfolg 1988		Erfolg 1989		Ausgabenhöchst- beträge 1990	
	Anlagen UT 3	Auf- UT 8 wendungen	Anlagen UT 3	Auf- UT 8 wendungen	Anlagen UT 3	Auf- UT 8 wendungen	Anlagen UT 3	Auf- UT wendungen
Burgenland								
In Tausend Schilling								
Technische und gewerbl. Lehranstalten	4.405	10.882	5.072	10.608	2.101	10.034	4.565	10.083
Sozialakademien, LA f. ^{wirtschaftl.} Frauen-, Fremdenverkehrs-u. Sozialberufe	1.764	11.262	1.576	10.762	2.344	9.218	1.874	8.989
Handelsakademien und Handelsschulen	916	9.950	1.309	9.048	2.814	9.717	3.465	11.577

LEISTUNGEN FÜR DAS BURGENLAND

Für das Burgenland erbrachte bzw. erbringt der Bund folgende Leistungen:

1. Bundeskonvikte

In Eisenstadt und Oberschützen werden Bundeskonvikte geführt. Der Bund trug bzw. trägt die Ausgaben für die Einrichtung und Lehrmittel bei Ansatz 1/1276. Diese betragen in den Jahren 1986 (Dezember) bis 1990 (März) insgesamt S 20,269.920,15 (vgl. angeschlossene Übersicht!).

Diesen Ausgaben stehen die Einnahmen aus der Platzgebühr der Schüler in der Höhe von insgesamt S 29,412.697,-- im obigen Zeitraum gegenüber (vgl. angeschlossene Übersicht).

Somit liegen die tatsächlichen Leistungen des Bundes in der Führung dieser Internate und Bereitstellung des Personalaufwandes, der durch den Überhang aus dem Sachbereich in der Höhe von S 9,142.776,85 nur zu einem geringen Teil abgedeckt wird.

Der Bund gewährte Schülern in den Bundeskonvikten Heimbeihilfen bzw. Zuschüsse zur Platzgebühr.

2. Schulversuche mit ganztägiger Organisationsform gem. § 7 SchOG (Ganztags- und Tagesheimschule)

In der laufenden Gesetzgebungsperiode wurden Schulversuche mit Ganztags-/Tagesheimschule in folgendem Ausmaß im Burgenland geführt:

a) Öffentliche Schulen (1989/90):

Ganztags- und Tagesheimschule:	2 Standorte
	9 Klassen
Tagesheimschule:	14 Standorte
	74 Gruppen

b) Privatschulen (1989/90):

Tagesheimschule:	1 Standort
	8 Gruppen

Im Schuljahr 1989/90 werden an insgesamt 17 Schulen (16 öffentliche, 1 Privatschule) mit 91 Klassen bzw. Gruppen (bei Tagesheimschulen; davon 83 an öffentlichen, 8 an Privatschulen) Schulversuche mit ganztägiger Organisationsform gem. § 7 SchOG geführt (vgl. angeschlossene Übersicht).

Bei diesen Schulen trägt der Bund den durch die Aktivitäten des Schulversuches (Lernbetreuung und gelenkte Freizeit) entstehenden Mehrbedarf an Lehrerstunden, bei öffentlichen Schulen werden darüber hinaus auch die Lehrerstunden für die Beaufsichtigungszeiten (ungelenkte Freizeit) getragen.

An den Bundesschulen trägt der Bund auch einen ev. vermehrten Sachaufwand.

SCHULVERSUCHE
GANZTAGS-/TAGESHEIMSCHULEN IM BURGENLAND
1989/90

1. Öffentliche Schulen

1.1. Ganztagschulen:

K l a s s e n

Hauptschule Andau, 7163 Andau	7
Hauptschule Gols, 7122 Gols	2

1.2. Tagesheimschulen:

G r u p p e n

Volksschule Deutsch-Jahrndorf, 2423 Deutsch-Jahrndorf	2
Volksschule Eisenstadt, Bahnstr. 2, 7000 Eisenstadt	3
Volksschule Neudörf1, 7201 Neudörf1/L.	3
Volksschule Tadten, 7162 Tadten	4
Hauptschule, 7132 Frauenkirchen	10
Hauptschule, 7122 Gols (Sporthauptschule)	10
Hauptschule, 7142 Illmitz	8
Hauptschule, 2421 Kittsee	6
Hauptschule, 7201 Neudörf1/L.	4
Hauptschule, 7100 Neusiedl am See	6
Hauptschule, 7152 Pamhagen	6
BG und BRG, Hochstr. 1, 7210 Mattersburg	4
BG und BRG, 7001 Eisenstadt	6
BAG und BARG, 8380 Jennersdorf	2

2. Privatschulen

2.1. Ganztagschule: 0

2.2. Tagesheimschule:

Oberstufenrealgymnasium der Diözese Eisenstadt, Wolfgarten, 7001 Eisenstadt	8
--	---

Ü B E R S I C H TBK EISENSTADT

Jahr	Ausgaben	Einnahmen	Differenz
Dez. 86	309.178,87	547.593,--	+ 238.414,13
1987	4,794.737,87	5,983.713,--	+ 1,188.975,13
1988	4,561.781,13	6,316.207,--	+ 1,754.425,87
1989	4,515.921,90	6,848.456,--	+ 2,332.534,10
I-III 1990	717.216,54	2,123.719,--	+ 1,406.502,46
S U M M E	14,898,836,31	21,819.688,--	+ 6,920.851,69

Eisenstadt - Anlagen UT 3:

- 1987 - Einrichtungsgegenstände für Schülerzimmer, Melitta-Filterkaffeemaschine, Küchenverbau, Warmwasseraufbereitungsanlage, 3 Farbfernsehgeräte, Personal Computer
 1988 - Keyboard, Küchenmöbel, HiFi-Set
 1989 - Einrichtungsgegenstände

Aufwendungen UT 8:

- 1988 - Einrichtungsgegenstände
 1990 - Wasseraufbereitungsanlage

BK OBERSCHÜTZEN

Jahr	Ausgaben	Einnahmen	Differenz
Dez. 86	135.471,66	193.812,--	+ 58.340,34
1987	1,630.040,77	2,135.713,--	+ 505.672,23
1988	1,565.494,45	2,257.777,--	+ 692.282,55
1989	1,590.053,12	2,377.343,--	+ 787.289,88
I-III 1990	450.023,84	628.364,--	+ 178.340,16
S U M M E	5,371.083,84	7,593.009,--	+ 2,221.925,16

Oberschützen - Anlagen UT 3:

- 1987 - Nähmaschine, Kühlschrank, Bügelmaschine, Einrichtung Internatszimmer, Digital-Pultwaage
 1988 - Waschmaschine, Mikrowellenherd, Schreibmaschine, Videokamera, Videorecorder
 1989 - 10 Allraumbetten, Farbfernsehgerät, Allgas-Wirtschaftsherd, 2 Allgas-Hockerkocher

Beilage 3

**BUNDESMINISTERIUM FÜR
UNTERRICHT, KUNST UND SPORT**
Zl. 32.670/7-Präs.11/90

**Schriftl. parl. Anfrage
Nr. 5285/J-NR/90 des Abg. KISS
und Genossen vom 23.3.1990 betr.
Maßnahmen für das Burgenland**

Zur parlamentarischen Anfrage des Abgeordneten Kiss und Genossen vom 23.3.1990 wird für den Bereich der Schulerhaltung folgende Antwort vorgeschlagen:

ad 1:

Hinsichtlich der in absehbarer Zukunft im Burgenland geplanten Maßnahmen wird auf das im Ministerrat vom 3.4.1990 beschlossene und danach dem Nationalrat zur Kenntnisnahme übermittelte Schulentwicklungsprogramm der Bundesregierung (SCHEP 1990) verwiesen. Sämtlich im mittelfristigen Projektsprogramm (Seite 12) enthaltenen Projekte sind bereits anhängig, deren Realisierung hängt von der budgetären Entwicklung in den nächsten Jahren ab. Weiters wird auf die alljährlich stattfindenden Verhandlungen zwischen Vertretern des Bundesministeriums für Unterricht, Kunst und Sport und des Landes Burgenland (die letzte Besprechung hat am 23.2.1990 stattgefunden) verwiesen, bei denen sämtliche anhängige Probleme im Bereich der Schulentwicklung und Schulerhaltung mit dem Land diskutiert werden.

Schließlich werden über die dort behandelten weiteren Projekte hinaus, die im Forderungsprogramm des Landes Burgenland gegenüber dem Bund enthalten sind, im Zuge dieser Verhandlungen im Bundeskanzleramt allfällige neue und weitere Fragen behandelt, wo ins-

- 2 -

besonders auf die nunmehr geänderte geopolitische Situation Beachtung genommen wird.

Die Zusammenarbeit zwischen dem Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Sport und dem Land Burgenland erscheint gerade im Hinblick auf die durch die geänderten Situationen erforderliche Flexibilität im Bereich der Schulerhaltung optimal.

ad 2:

Im Hinblick darauf, daß die vorangegangenen Schulentwicklungsprogramme der Bundesregierung für den Bereich des Burgenlandes schon 1980 erfüllt waren, ergab sich für die 17. Gesetzgebungsperiode lediglich die Notwendigkeit geringfügiger Investitionen zur Anpassung und Verbesserung der Schulen an die geänderten Verhältnisse.

Hiezu gehören die Ausweitung des Bildungsangebotes einer Handelsakademie in Frauenkirchen sowie einer Handelsschule in Neusiedl/See, die bau- und einrichtungsmäßige Verbesserung der EDV-Ausbildung in allen Bundesschulen, Fertigstellung des Zubaus zum Bundesgymnasium und Bundesrealgymnasium Eisenstadt; der Zubau zur Bundeshandelsakademie und Bundeshandelsschule Mattersburg samt Sanierungsmaßnahmen wird in Kürze begonnen; die Erweiterung für die Höhere technische Bundeslehranstalt Pinkafeld hat bereits im vergangenen Spätherbst begonnen; die Eröffnung des Zu- und Umbaus für die Bundesbildungsanstalt für Kindergartenpädagogik in Oberwart; die Fertigstellung des Zubaus zur Bundeshandelsakademie und Bundeshandelsschule Oberwart sowie die Fertigstellung der Sportfreianlage in Jennersdorf. Die Beteiligung des Bundes an einer Sporthalle Oberpullendorf wurde zugesagt. Mit dem in Österreich vorerst noch einzigartigen Versuch eines Lehrganges für soziale Betreuung in Kooperation zwischen Bund, Land, Gesundheits- und Sozialverwaltung und den vorhandenen privaten Erhaltern der Einrichtungen für soziale Betreuung soll im Herbst 1990 begonnen werden.

Beilage 4

INVESTITIONSFÖRDERUNG 1987

BURGENLAND

Sporthalle

Gemeinde Kohfidisch, Mehrzweckhalle	S	30.000,--
-------------------------------------	---	-----------

Sportanlagen

Verein zur Förderung d.HTBL Pinkafeld, LA-Anlage	S	100.000,--
SV Margarethen, Sportanlage	S	50.000,--
Schützenverein Frauenkirchen, Schießanlage	S	50.000,--
ASKÖ Eisenstadt, Tennisanlage	S	80.000,--
ASV St.Martin/Raab, Sanierung Sportplatz	S	80.000,--
Eisschützenverein Oberwart, Überdachung	S	200.000,--
ASKÖ Sportkegelclub Siegendorf, Sportanlage	S	60.000,--
ASKÖ Rotenturm, Sportanlage Tennis	S	25.000,--
-"- Sportanlage Fußball	S	30.000,--
SV Lackenbach, Sportanlage Tennis	S	60.000,--
-"- Sportanlage Fußball	S	20.000,--
UFC Mannerdorf, Umkleidekabine	S	20.000,--
ASKÖ Kaisersdorf, Umkleidekabine	S	26.000,--
	<u>S</u>	<u>831.000,--</u>

INVESTITIONSFÖRDERUNG 1988

BURGENLAND

Bishalle:

Gem. Mattersburg

S 370.000,--

Sportanlagen:

SV Siegleß, Umkleidekabine

S 100.000,--

Verein z.Förd.d.HTBL Pinkafeld

S 100.000,--

ASV Zurndorf

S 100.000,--

ASV Siegendorf, Umkleidekabine

S 70.000,--

SV Wulkaprodersdorf, Ausbau

S 60.000,--

ESV-Oberwart, Überdachung

Stockschießanlage

S 50.000,--

ASV St.Martin/Raab, Sanierung

S 50.000,--

S 900.000,--

=====

INVESTITIONSFÖRDERUNG 1989**BURGENLAND**Sportanlagen

Bgld. Tennisverband	Tennisanlage	300.000,--
SC Wulkaprodersdorf	Umkleidekabine	100.000,--
ASV Siegendorf	Umkleidekabine	100.000,--
SV Sigleß	Umkleidekabine	100.000,--
HTBLA Pinkafeld	LA-Anlage	200.000,--
UFC St. Georgen	Umkleidekabine	50.000,--
UTC St. Georgen	Umkleidekabine	50.000,--
SC ESV Parndorf	Sportanlage	100.000,--